

# Stellenausschreibung

Kennziffer 110-0311/Ag-19/2018

Das Thüringer Landesverwaltungsamt stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

## Sachbearbeiter/in im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst

**Ihre Ansprechpartnerin:**  
Susanne Agatha

**Durchwahl:**  
Telefon 0361 57-3321216  
Telefax 0361 57-3321398

Susanne.Agatha@  
tlvwa.thueringen.de

Weimar  
7. Mai 2018

ein.

### Über uns

Das Thüringer Landesverwaltungsamt ist die zentrale Bündelungs- und Mittelbehörde des Freistaats Thüringen. Die Zusammenarbeit in unserer Behörde findet in einem offenen und vertrauensvollen Dialog statt. Entscheidend für die Qualität unserer Arbeit sind die Motivation und die Leistungsbereitschaft unserer knapp 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Deren Fähigkeiten und Neigungen sowie auch deren soziale Belange sind für uns von großer Bedeutung.

### Ihre Aufgaben

- Ausübung der Rechtsaufsicht über die kommunalen Aufgabenträger,
- Bearbeitung von Widersprüchen,
- Grundsatzangelegenheiten des vorbeugenden Brandschutzes und der Gefahrenverhütungsvorschau,
- Beratung der Gemeinden, Brandschutzverbände und Landkreise bei der Erfüllung ihrer Aufgaben,
- Bearbeitung von Fördermittelanträgen für Feuerwehrhäuser und Sondereinrichtungen,
- Mitarbeit im Katastrophenschutzstab des Thüringer Landesverwaltungsamtes sowie in der Technischen Einsatzleitung innerhalb und außerhalb des Freistaates Thüringen,

Thüringer  
Landesverwaltungsamt  
Jorge-Semprún-Platz 4  
99423 Weimar

- Übernahme der Gesamteinsatzleitung bei dringendem öffentlichen Interesse gemäß § 23 Abs. 3 ThürBKG.

### **Zwingend erforderlich ist**

- die Laufbahnbefähigung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst und mindestens ein mit einem Bachelorgrad abgeschlossenes ingenieurwissenschaftliches Hochschulstudium oder ein gleichwertiger Abschluss (vorzugsweise in den Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Gefahrenabwehr (Hazard Control), Rettungsingenieurwesen (Rescue Engineering), Sicherheit und Gefahrenabwehr oder Sicherheitstechnik),
- eine mehrjährige aktive Zugehörigkeit zu einer Feuerwehr, mindestens fünf Jahre in einer Führungsfunktion (mind. Gruppenführer) und
- die Fahrerlaubnis Klasse B.

### **Wir erwarten**

- durch eine aktuelle dienstliche Beurteilung (sofern vorhanden) nachgewiesene/s hohe Qualität und Quantität des Arbeitsergebnisses, überdurchschnittlich selbstständige Arbeitsweise, Urteilsfähigkeit und Belastbarkeit sowie ein überdurchschnittlich hohes umfassendes und vielseitiges Fachwissen und schriftliches Ausdrucksvermögen,
- hohe Teamfähigkeit, Verhandlungs- und Organisationsgeschick, Flexibilität, Durchsetzungsvermögen,
- Kenntnisse im Verwaltungsrecht und
- uneingeschränkte Bereitschaft zur Dienstleistung außerhalb der regulären Dienstzeit und außerhalb des Dienstortes.

### **Wir bieten**

- eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit, die die eigenverantwortliche Gestaltung des Arbeitsbereiches ermöglicht,
- einen Dienstposten, der mit der Besoldungsgruppe A11 Thür-BesO bewertet ist,
- gute Weiterbildungsmöglichkeiten und
- flexible Arbeitszeit (Gleitzeit), wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden (bei Vollzeitbeschäftigung) sowie die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung.

Die Stellenausschreibung richtet sich in gleicher Weise an männliche und weibliche Bewerber/innen. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und ihnen gleichgestellter behinderter Menschen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen besonders berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **bis zum 31. Mai 2018** an das

**Thüringer Landesverwaltungsamt**  
**Referat 110**  
**-Personal, Personalentwicklung, Gesundheitsmanagement-**  
**Jorge-Semprún-Platz 4**  
**99423 Weimar**

Mit der Eingabe der Bewerbung erklären sich die Bewerber/innen mit der Einsichtnahme in die Personalakte (sofern vorhanden) einverstanden und stimmen gleichzeitig der vorübergehenden Speicherung der im Rahmen des Auswahlverfahrens erforderlichen Daten zu.

Aus verwaltungstechnischen Gründen erfolgt keine Eingangsbestätigung. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen ist ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beizufügen. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.